(0)

Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1917 Nr. 24.

(Nr. 11605.) Verordnung über die Wahlen zu den Tierärztekammern. Vom 27. August 1917.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen auf Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die Amtsdauer der Tierärztekammern, deren Wahlzeit nach der Verordnung vom 5. Oktober 1916 (Gesetzsamml. S. 137) mit Ende des Jahres 1917 abläuft, wird bis Ende des Jahres 1918 verlängert. Die Neuwahlen zu den Tierärztekammern haben demnach erst im November 1918 stattzufinden.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 27. August 1917.

(Siegel.) Wilhelm.

Michaelis. v. Breitenbach. Helfferich. Spahn. Drews.
Schmidt. v. Eisenhart-Rothe. Hergt.

(Nr. 11606.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei der Erweiterung der Abraumhalde des der Gewerkschaft Christoph-Friedrich in Halle a. S. gehörigen Braunkohlenbergwerkes Cecilie bei Lützkendorf im Kreise Querfurt. Vom 14. September 1917.

Auf Grund des § 1 der Königlichen Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) in der Fassung der Nachträge vom 27. März und vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 57 und 141) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den

Ausgegeben zu Berlin den 27. September 1917.

Vorschriften dieser Verordnung bei der Ausübung des Enteignungsrechts, das der Gewerkschaft Christoph-Friedrich in Halle a. S. zum Zwecke der Erweiterung der Abraumhalde ihres Braunkohlenbergwerkes Cecilie bei Lützkendorf im Kreise Querfurt durch Erlaß des Staatsministeriums vom 4. September 1917 verliehen ist, Anwendung zu finden hat.

Berlin, den 14. September 1917.

Das Staatsministerium.

v. Breitenbach. Sydow. Helfferich. Graf v. Roedern.
v. Waldow. Spahn. Drews. Schmidt. Hergt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 25. Juli 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Stettin zur Erweiterung ihrer Hafenanlagen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stettin Nr. 33 S. 224, ausgegeben am 18. August 1917;
2. die auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 27. Juli 1917 vom Staatsministerium vollzogene Satzung für die Schwalm-Meliorationsgenossenschaft in Brüggen im Kreise Kempen (Rheinprovinz) durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Düsseldorf Nr. 34 S. 365, ausgegeben am 25. August 1917;
3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 30. Juli 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Düsseldorfer Eisen- und Drahtindustrie-Aktiengesellschaft in Düsseldorf zur Erweiterung ihrer Fabrikanlagen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Düsseldorf Nr. 36 S. 379, ausgegeben am 8. September 1917;
4. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 10. August 1917, betreffend die Erweiterung des der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik in Düsseldorf-Derendorf am 17. März 1917 verliehenen Enteignungsrechts zur Vergrößerung des in der Lüneburger Heide gelegenen Artillerie-Schießplatzes bei Unterlüß, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Lüneburg Nr. 36 S. 214, ausgegeben am 8. September 1917.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1913 zu 4,60 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.